



Schnellinformation

zum BILDUNGS- UND SOZIALAUSSCHUSS

am Mittwoch, 08.07.2026, 17:00 Uhr, Rathaus, Sitzungssaal

ÖFFENTLICH

TOP 1 Nachtragshaushalt 2026
- mündlicher Bericht

Beratungsverlauf:

EBMin **Schmetz** berichtet zum Nachtragshaushalt 2026 und beantwortet die Fragen des Gremiums.

Stadtrat **Meyer** erläutert den dazu von der CDU-Fraktion gestellten Antrag (Vorl. Nr. 173/26).

Stadtrat **Medinger** stellt den interfraktionellen Antrag vor (Vorl. Nr. 175/26).

Nach erfolgter Aussprache lässt EBMin **Schmetz** über den interfraktionellen Antrag (Vorl. Nr. 175/26) nach Ziffern getrennt abstimmen.

Der Beschluss zu Ziffer 1 wird mit 9 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich gefasst.

Der Beschluss zu Ziffer 2 wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Der Beschluss zu Ziffer 3 wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Der Beschluss zu Ziffer 4 wird mit 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung mehrheitlich gefasst.

EBMin **Schmetz** stellt fest, dass damit die Ziffern 1 und 2 des CDU-Antrages erledigt seien. Die Ziffer 3 des Antrages könne heute nicht zur Abstimmung gestellt werden.

Beratungsverlauf:

EBMin **Schmetz** berichtet zum Nachtragshaushalt 2026 und beantwortet die Fragen des Gremiums.

Stadtrat **Meyer** erläutert den dazu von der CDU-Fraktion gestellten Antrag (Vorl. Nr. 173/26).

Stadtrat **Medinger** stellt den interfraktionellen Antrag vor (Vorl. Nr. 175/26).

Nach erfolgter Aussprache lässt EBMIn **Schmetz** über den interfraktionellen Antrag (Vorl. Nr. 175/26) nach Ziffern getrennt abstimmen.

Der Beschluss zu Ziffer 1 wird mit 9 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich gefasst.

Der Beschluss zu Ziffer 2 wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Der Beschluss zu Ziffer 3 wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Der Beschluss zu Ziffer 4 wird mit 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung mehrheitlich gefasst.

EBMin **Schmetz** stellt fest, dass damit die Ziffern 1 und 2 des CDU-Antrages erledigt seien. Die Ziffer 3 des Antrages könne heute nicht zur Abstimmung gestellt werden. Die CDU-Fraktion stimmt dem Vorgehen zu.

TOP 2	Maßnahmen zur Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2026/27 - Bericht zur Anmeldesituation in den Ludwigsburger Kindertageseinrichtungen	Vorl.Nr. 134/26
-------	---	-----------------

Beschluss:

1. Den zusätzlich beantragten Änderungen des Betreuungsangebots laut Anlage 1 für das Kindergartenjahr 2025/26 wird zugestimmt.
2. Der Träger „Unsere Champions GmbH“ tritt mit der Kindertageseinrichtung „Montessori Kinderhaus“ in der Teinacher Straße aus der Bedarfsplanung aus.
3. Der Träger „Pädagogische Kinderförderungsgesellschaft mbH Early Bird Club“ tritt mit der Kindertageseinrichtung Early Bird Club in der Salonallee aus der Bedarfsplanung aus.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Beratungsverlauf:

Der **Leiter** des Fachbereiches Bildung und Familie geht auf die Vorlage ein.

Nach einer Aussprache lässt EBMIn **Schmetz** über die Vorlage abstimmen.

TOP 3

Kriterienkatalog zur Platzvergabe in
Kindertageseinrichtungen

Vorl.Nr. 140/26

Beschluss:

1. Der vorgelegte Kriterienkatalog für die Vergabe von Betreuungsplätzen stellt die verbindliche Grundlage für die zentrale Platzvergabe der Betreuungsplätze der Trägerstufe 3 und 4 des Betriebsträgervertrags für Ludwigsburger Kindertageseinrichtungen dar.
2. Der Gemeinderat beschließt die als Anlage 1 beigefügte Punktebewertung für die Vergabe von Betreuungsplätzen in Ludwigsburger Kindertageseinrichtungen.
3. Der Kriterienkatalog wird ab dem 01.01.2027 im Rahmen der Platzvergabe für das Kindergartenjahr 2027/2028 angewendet.

TOP 3

Kriterienkatalog zur Platzvergabe in
Kindertageseinrichtungen

Vorl.Nr. 140/26

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Beratungsverlauf:

Der **Leiter** des Fachbereiches Bildung und Familie geht auf die Vorlage ein.

Stadträtin **Moersch** stellt den Antrag bei Vollerwerbstätigkeit beider Elternteile die Bepunktung auf 10 zu erhöhen (Seite 21 der Präsentation).

EBMin **Schmetz** lässt nach erfolgter Aussprache über den Antrag von Stadträtin Moersch abstimmen.

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Antrag wird mit 1 Ja-Stimme, 10 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Abschließend lässt EBMIn **Schmetz** über die Vorlage abstimmen.